

Ein Fotoalbum von Teufelskerlen

Folgen Sie einer Gruppe von Teufelskerlen des „U.S. Forest Service“ während der Bekämpfung eines Waldbrandes in der amerikanischen Wildnis !



Die Gruppe

Der „Prescott National Forest“ bedeckt das Hochland von Zentral-Arizona zwischen Phoenix und Flagstaff. Viele der westlichen Nationalwälder und -parks beschäftigen während des Sommers Feuerwehrgruppen in der Stärke von 20 Mann, welche auf Abruf zu Bränden im ganzen Land entsandt werden können. Aufgrund der Zeit die sie über viele Jahre hinweg mit dem Bekämpfen von Bränden verbracht haben, besitzen viele Gruppen beachtliche Erfahrung und Fertigkeit. Diese Gruppen sind gut und das wissen sie auch. Es sind einfach Teufelskerle.



Marsch in die Schwierigkeiten

Diese Ansicht auf dem Weg zu einem Brand bedeutet nichts Gutes und es zeichnet sich ein wirklich „schöner“ Nachmittag für uns ab. Nur mit unseren Schlafsäcken ausgerüstet wurden wir mit dem Helikopter für die Dauer des Brandes hier her verfrachtet.



Wirkliche Arbeit

Hier verdienst du dein Geld wirklich. Zwei Gruppen aus Arizona (Flagstaff und Prescott) schlagen mit ihren Schaufeln eine Trasse, eine wirklich harte Arbeit. Obwohl viel darüber gesprochen wird, dass die Brände in Yellowstone nicht aufzuhalten sind konnten wir doch einige niederschlagen.



Löschen !

Wenn dir die Dinge aus der Hand gleiten, finde einen sicheren Platz und laß es einfach passieren. Ebenso gut kannst du eine Pause und ein Foto der ganzen Bande machen und dich vorbereiten, die Arbeit morgen zu erledigen.



Halte dich warm

Es geht nichts über ein wärmendes Feuer um die Kühle aus der Luft zu nehmen.



In der Nacht

In dieser Nacht bekamen wir nicht wirklich viel Schlaf. Wir sind es gewohnt mit Bränden umzugehen, die wir im Griff haben. Aber es ist ernüchternd, Großbränden und damit Kräften gegenüber zu stehen, die stärker sind als die eigenen Möglichkeiten.



Ein bisschen Hilfe unserer Freunde

Hilfe aus der Luft ist immer willkommen. Flugzeuge oder Hubschrauber können ein Feuer lang genug unter Kontrolle halten um den Bodenmannschaften eine Eindämmung zu ermöglichen. Ebenso ist es immer eine Freude ein Flugzeug über dir zu hören, das den roten Nieselregen auf dich niederlässt.



Nach einem langen Arbeitstag

Auf unserem Weg nach Hause genossen wir die klassische alpine Landschaft. In Zeiten wie diesen werden die stürmischsten Vermutungen über die Zusammensetzung des Abendmenüs angestellt.



4 Sterne Menü

Es gibt nichts schöneres nach der Arbeit als den Klang einer Hubschrauberturbine. Speziell dann, wenn dein Abendessen in einem Netz unterhalb desselben hängt. Die Aussicht auf den „Tetons und Jackson Lake“ macht die Freude über das Abendessen noch größer.



Geschichten am Lagerfeuer

Kein Fernsehen ?

Kein Radio ?

Kein Problem wenn Tom Tobin dein Gruppenkommandant ist. Er kann Geschichten spinnen von denen du dich Stunden nicht losreissen kannst.



Ein Feuer grenzt man in der Nacht ein

Die beste Zeit ein Feuer einzugrenzen, ist die Nacht. Es ist kühl, feucht und mit etwas Glück gibt es auch keinen Wind. Auch einige ungeheuerliche Vorgänge sind zu beobachten. Zum Beispiel diese: „Ein Mann arbeitet, ein Mann befiehlt und ein Mann schaut zu.“ Wie bei unseren Staatsdienern.



Ein guter Partner an der Säge

In jeder Pause werden die Sägen gereinigt. Das hier ist Chevy, mein Partner an der Säge. Er hat mich niemals geschnitten und ich hab' es niemals bei ihm gemacht. Und glauben sie mir, wir hatten eine Menge an Gelegenheiten dazu.

Manchmal nach langen Arbeitstagen kannst du die Sägekette noch lange nach dem du die Augen geschlossen hast herumwirbeln sehen.



Die Müdigkeit setzt ein

Große Feuer bedeuten lange Tage mit 16 Arbeitsstunden an den Trassen. Während dieser Tage entwickelt sich langsam die Müdigkeit und schlägt dich nieder. Das Urteilsvermögen wird getrübt und Stress schleicht sich ein.



Das Endresultat

Irgendwer hat mich einmal gefragt: „Hast du es niemals satt immer nur brennende Bäume zu sehen?“. Nun ja, das ist eine Möglichkeit die Dinge zu betrachten. Was du aber auch machen kannst, ist auf die andere Seite des Feuers zu schauen und somit die Früchte deiner Arbeit zu sehen.



Gebaut wie ein Kaktus

Wieder zuhause in der Wüste Arizonas passieren seltsame Dinge. Die Hitze, die feuerfeste Kleidung und die körperliche Arbeit hat die Männer zu Kaktussen verwandelt.



Unser Triumphwagen

Wenn wir zu einem Brand gerufen werden den wir auch mit dem Auto erreichen können benutzen wir ein paar dieser Geländewagen. Auf diesem Bild kühlen wir uns beim Anblick eines Sonnenuntergangs in Arizona ab.



Be cool

„Ist das die Möglichkeit?“, fragen Sie sich. „Arbeiten diese Männer nicht immer?“ Auch diese Jungs sind nur Menschen und haben sich die Erholung verdient.

Fotos und Text: Ken Roberts

Übersetzt aus dem Englischen: Franz Ganser (f.ganser@gmx.at)